

Pressemitteilung

Verantwortungsvoll wirtschaften: Anspruchsvolles Nachhaltigkeitszertifikat für die Evangelische Bank

Evangelische Bank zum 3. Mal EMAS- und EMAS^{plus} rezertifiziert

Kassel, 1. Dezember 2020: Die Evangelische Bank erfüllt erneut alle Voraussetzungen für das anspruchsvolle EMAS^{plus}-Nachhaltigkeitszertifikat. Dank der konsequenten Bemühungen um Umsetzung und weiteren Ausbau ihrer ambitionierten Nachhaltigkeitsziele freut sich die EB bereits zum dritten Mal in Folge über diesen Erfolg. Als einzige Kirchen- und Genossenschaftsbank ist die Evangelische Bank erstmals 2011 mit dem EMAS- und dem noch anspruchsvolleren Nachhaltigkeitsstandard EMAS^{plus} ausgezeichnet worden. Erfolgreiche Rezertifizierungen erfolgten 2014, 2017 und nun 2020. Die EB leistet damit nicht nur einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung, sondern positioniert sich auch sichtbar als verantwortungsvoll agierendes Finanzunternehmen.

Die Zertifizierung dokumentiert umfassend, dass die Evangelische Bank in allen Geschäftsbereichen nachhaltig aufgestellt ist und in ihrer nachhaltigen Ausrichtung ökologische, ökonomische wie auch sozial-ethische Aspekte umfassend integriert. EMAS^{plus} basiert auf dem Eco-Management and Audit Scheme (EMAS) und erweitert das Umweltmanagement um die soziale und ökonomische Dimension zu einem ganzheitlichen Managementsystem.

Thomas Katzenmayer, Vorstandsvorsitzender der Evangelischen Bank, unterstreicht die Bedeutung der EMAS^{plus}-Zertifizierung für das Institut: „Wir sind überzeugt, als Nachhaltigkeitsbank ein Vorreiter im deutschen Finanzwesen zu sein. Dennoch ist es wichtig, dieses Bild regelmäßig durch unabhängige Gutachter überprüfen zu lassen. Die externe Bewertung bestätigt, dass die Evangelische Bank mit messbarem Erfolg ein ehrgeiziges Nachhaltigkeitsmanagement betreibt.“

Die Evangelische Bank nutzt das EMAS^{plus}-System insbesondere für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess der immer tiefer greifenden Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in alle Geschäftsprozesse. Die wesentlichen Ergebnisse und Ereignisse werden jährlich im Nachhaltigkeitsbericht der Evangelischen Bank zusammengefasst.

Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht für das zurückliegende Geschäftsjahr 2019 ist auf der EB-Homepage unter www.eb.de/nachhaltigkeitsbericht verfügbar.



Evangelische Bank – DIE Nachhaltigkeitsbank

Die Evangelische Bank eG ist als genossenschaftlich organisiertes, modernes Kreditinstitut die nachhaltig führende Spezialbank für Kunden aus Kirche, Diakonie, Gesundheits- und Sozialwirtschaft sowie für alle privaten Kunden mit christlicher Werteorientierung.

Als spezialisierter Finanzdienstleister bietet die Evangelische Bank neben dem exzellenten Branchen-Know-how auch umfassende Finanzlösungen für den kirchlich-diakonischen und sozialen Bereich. Mit einer Bilanzsumme von 7,9 Mrd. Euro ist sie aktuell die größte Kirchenbank und zählt zu den größten Genossenschaftsinstituten in Deutschland. In ihrem Kerngeschäft finanziert sie soziale Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Altenpflege, Jugend- und Behindertenhilfe, Bildung, bezahlbarer Wohnraum sowie privater Wohnbau und investiert in Vorhaben, Unternehmen und Institutionen, die zur Bewahrung der Schöpfung einen positiven Beitrag leisten. Als DIE Nachhaltigkeitsbank richtet die Evangelische Bank ihr unternehmerisches Handeln nach den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) und nach den anspruchsvollen EMAS^{plus}- Kriterien aus. Zur EB-Gruppe gehören die EB-Sustainable Investment Management (EB-SIM), die EB Consult, die EB-Kundenservice GmbH, der Change Hub in Berlin sowie die HKD Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie.

Ihr Ansprechpartner:

Albrecht Weisker

Kommunikation und Marketing
Evangelische Bank eG
Kohlenstraße 132, 34121 Kassel
0561 7887-1324
albrecht.weisker@eb.de

www.eb.de